



Die Herbstzeit - eine Zeit der Umbrüche

Ich schaue gerade aus dem Fenster und es regnet. Langsam verfärben sich die Blätter. Ja, die schöne Sommerzeit ist vorbei, aber es regt sich eine neue Zeit: der Herbst. Bevor man in die Winterruhe geht, gibt es nochmals die Möglichkeit zu schönen Spaziergängen, wo die Sonne die Farbenpracht der Blätter auf einzigartige Weise zum Leuchten bringt.

Ich wünsche uns allen, dass es gelingt neben den graueren Tagen auch die schönen Tage zu sehen, die uns bereichern. Vieles ist uns geschenkt, vieles ist möglich, vergessen wir das nicht.

Mit diesen Zeilen schwingt auch das Wahrnehmen einer großen Verunsicherung mit, wie unsere Seele auftanken kann. Nehmen Sie die Angebote unserer Pfarren wahr, und verlassen Sie sich darauf, dass wir unsere Seelsorge sorgfältig planen und mit den gebotenen Regeln abstimmen.

Es ist doch einiges möglich, was gut ist, denn wir brauchen Stärkung, Impulse und Einkehr.

eine schöne Herbstzeit Pfarrer Philipp



Gottesdienste - aktualisierte Maßnahmen

Neue Regelungen für die Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen ab 21. September 2020

- Ab Montag, 21. September, gelten folgende Maßnahmen für öffentliche Gottesdienste verbindlich:

- Der Mindestabstand der Gläubigen zueinander hat mindestens einen Meter zu betragen (sofern es sich nicht um Angehörige desselben Haushaltes handelt oder die Vornahme einer religiösen Handlung eine Unterschreitung erfordert – etwa Taufe). Die maximale Anzahl der Mitfeiernden eines Gottesdienstes ergibt sich aus dieser Abstandsregel. Eine gesetzliche HöchstteilnehmerInnenzahl ist nicht vorgesehen.
- Während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Gesang ist zu reduzieren.
- Für öffentliche Gottesdienste im Freien sind Sitzplätze für alle zur Verfügung zu stellen.
- Für Hygienemaßnahmen ist zu sorgen, insbesondere ist Desinfektionsmittel bereit zu stellen.
- Zum Rückverfolgen von Infektionsketten werden wir vor jeder Veranstaltung und jedem Gottesdienst Fotos machen, die wir nach 28. Tagen löschen. (Datenschutz).

Ein Artikel zu diesem Thema: [Link](#)



Kinder- und Jugendpastoral

Dazu schreibt unser Generalvikar:

Aus den Rückmeldungen haben wir den Eindruck gewonnen, dass es an vielen Orten in unserer Diözese eine große Unsicherheit gibt, wie und in welchem Rahmen Seelsorge geschehen kann. Ich ermutige Sie ganz besonders im wichtigen Bereich der Sakramentenvorbereitung und der Kinder- und Jugendarbeit aktiv zu sein. Gruppenstunden können und sollen unter den gegebenen Präventionsmaßnahmen stattfinden. Der Herr möge uns in seiner Treue führen (vgl. Ps 25,5).



Sterbehilfe in Diskussion

eine Abstimmung

Immer mehr europäische Länder öffnen einer geschäftsmäßigen „Sterbehilfe“ Tür und Tor. Auch in Österreich gibt es Bestrebungen, aus dem Sterben ein Geschäft zu machen – wie es etwa in der Schweiz bereits der Fall ist.

Stimmt bitte zu diesem wichtigen Thema ab. Hospiz- und Palliativeinrichtungen sollen ausgebaut werden, um sterbende Menschen würdevoll begleiten zu können.

Kardinal König hat schon 2001 gesagt: ... an der Hand, nicht durch die Hand eines anderen Menschen sterben ...

ein kurzer Artikel von der Bischofskonferenz dazu: [Link](#)

<https://www.lebensende.at/ihre-stimme.html>

Pfarrkanzlei jeden Donnerstag geöffnet



Fr. Beate Fritz steht wieder jeden Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr vor Beginn der Hl. Messe zur Verfügung.

Liebe Grüße

Pfarrer Philipp

Bei Fragen, Rückmeldungen oder andere Anliegen, bitte uns direkt ein Mail zu schreiben oder ein Gespräch mit uns zu suchen.

ENTWICKLUNGSRAUM UNTERM STAATZER BERG

PFARRVERBAND STAATZ / WULTENDORF
Kirchenplatz 1
2134 Staatz
Tel.: +43 (2522) 2275
pfarre.staatz@katholischekirche.at

**PFARRVERBAND FALLBACH / LOOSDORF /
HAGENBERG**
2133 Fallbach 37
Tel.: +43 (2524) 8468

Pfarrer Philipp Seher
Handy 0664/5155246
philipp.seher@katholischekirche.at

Newsletter abmelden